

Test IPR



www.JURISTISCHESFORUM.COM

Def. Internationales Privatrecht?

Internationales Privatrecht

I. Einführung

1. Begriff

Gesamtheit der Rechtssätze, die bei Sachverhalten mit ***Auslandsberührung*** bestimmen, welche ***Privatrechtsordnung*** anzuwenden ist.

IPR ist keineswegs „internationales“ Recht, sondern normales staatliches Recht.

Rechtsquellen des IPR?

2. Quellen

- a) Unmittelbar anwendbare Regelungen der Europäischen Union (vgl. Art. 3 Nr. 1 EGBGB).**
- b) Regelungen in völkerrechtlichen Vereinbarungen, soweit sie unmittelbar anwendbares innerstaatliches Recht geworden sind (vgl. Art. 3 Nr. 2 EGBGB).**

c) Deutsches IPR

(1) Art. 3 – 46d EGBGB

(2) Gewohnheits- bzw. Richterrecht:

- Stellvertretung;
- Gesellschaften / jur. Personen.

Prüfungsreihenfolge (in einer Klausur)?

3. Prüfungsreihenfolge (in einer Klausur)

- (1) Auslandsberührung**
- (2) Anknüpfungsgegenstand**
- (3) Unmittelbar anwendbare EU-Regelungen**
- (4) Unmittelbar anwendbare Staatsverträge**
- (5) Kollisionsnorm (KN) im EGBGB**
- (6) Gewohnheitsrechtliche Kollisionsnorm**
- (7) Anknüpfungspunkt (Rechtsfolge einer KN)**
- (8) Anzuwendendes Recht**
- (9) Rück- oder Weiterverweisung**
- (10) Ordre public.**

Beispiele für eine Auslandsberührung?

II. Allgemeiner Teil des IPR

1. Auslandsberührung

Wenn ein Sachverhalt

„eine Verbindung zu einem ausländischen Staat“
aufweist, vgl. Art. 3 a.E. EGBGB:

- Deutsche und Spanier heiraten in Deutschland.
- Deutsche und Spanier heiraten in Spanien.
- Deutsche und Spanier heiraten in Venezuela.
- Zwei Deutsche heiraten in Venezuela.

**Welche Fragen können sich
bei einer Eheschließung stellen?**

Welche Fragen können sich hier stellen?

1. *Materielle Vorausss.* der Eheschließung?

-> Art. 13 I, II (Eheeingehungsstatut).

2. *Form* der Eheschließung?

-> Art. 13 III (Formstatut).

3. *Allgemeine Rechtswirkungen* der Ehe?

-> Art. 14 (Ehewirkungsstatut)

4. *Güterrechtliche* Auswirkungen der Ehe?

-> Art. 15 (Güterrechtsstatut).

Nennen Sie einige Anknüpfungsgegenstände!

2. Anknüpfungsgegenstand

„Um was geht es?“

Beispiele:

- **Rechts- / Geschäftsfähigkeit, Art. 7 EGBGB;**
- **Name, Art. 10 EGBGB;**
- **Form, Art. 11 EGBGB;**
- **Eheschließung, Art. 13 EGBGB;**
- **Scheidung, Art. 17 EGBGB, Rom III-VO;**
- **Erbrecht, EuErbVO (vgl. Art. 25 EGBGB);**
- **Vertragliches Schuldverhältnis, Rom I-VO;**
- **Unerlaubte Handlung, Rom II-VO, Art. 40.**

Verhältnis von EU-Regelungen zum deutschen IPR?

3. EU-Regelungen

**Unmittelbar anwendbare EU-Regelungen
verdrängen das deutsche IPR, Art. 3 Nr. 1 EGBGB.**

**Das ergibt sich schon aus allg. Grundsätzen.
=> Art. 3 Nr. 1 EGBGB ist deklaratorisch.**

**Haben sie die einschlägige VO gefunden,
ist was vorrangig zu prüfen?**

Haben sie die einschlägige VO gefunden,
prüfen Sie zunächst,
ob die VO auf den zu lösenden Fall anwendbar ist.

Bsp: Die Rechts-, Geschäfts- u. Handlungsfähigkeit
natürlicher Personen
sind vom Anwendungsbereich der Rom I-VO
ausgenommen, Art. 1 II a Rom I-VO.

Bsp: Vorvertragliche Schuldverhältnisse
sind vom Anwendungsbereich der Rom I-VO
ausgenommen, Art. 1 II i Rom I-VO.

**Unterfallen vorvertragliche Schuldverhältnisse
dem Anwendungsbereich der Rom II-VO?**

Bsp: Vorvertragliche Schuldverhältnisse unterfallen dem Anwendungsbereich der Rom II-VO; arg: Art. 2 II Rom II-VO.

Bsp: Geschäftsführung ohne Auftrag unterfällt dem Anwendungsbereich der Rom II-VO; arg: Art. 2 II Rom II-VO.

Bsp: Außervertragliche Schuldverhältnisse, die sich aus dem Gesellschaftsrecht, dem Vereinsrecht und dem Recht der juristischen Personen ergeben, sind vom Anwendungsbereich der Rom II-VO ausgenommen, Art. 1 II d Rom II-VO.

Wie gehen Sie in einer Klausur vor, wenn eine völkerrechtliche Vereinbarung einschlägig ist?

Annex: Staatsverträge, Art. 3 Nr. 2 EGBGB

Haben Sie eine einschlägige völkerrechtliche Vereinbarung gefunden, gehen sie wie folgt vor:

(1) Ist Deutschland Vertragsstaat?

Hierzu müssen Sie die *Fußnoten* durchgehen.

(2) Ist das Übereinkommen auf den zu lösenden Fall anwendbar?

Bsp: Beim Kauf unter Privatleuten gilt das *Wiener UN-Übereinkommen* über Verträge über den internationalen Warenkauf („CISG“) nicht, Art. 2 a).

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen
und mit den Antworten abgleichen,
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



Def. Kollisionsnorm?

Def. Anknüpfungspunkt?

Nennen Sie einige Anknüpfungspunkte!

**Welches Recht ist anwendbar,
wenn mehrere Rechte angesprochen werden
(etwa bei Doppelstaaten)?**

Def. Sachnormverweisungen?

Beispiele?

Def. Kollisionsnormverweisungen?
Beispiele?

Wie kann das ausländische IPR reagieren?

Def. Qualifikation („classification“)?

Ausländ. Rechtsinstitute, die dem dt. R fremd sind?

**Nach deutschem IPR
gilt das Wechselrecht von Tennessee.**

**Nach welchem Recht
verjähren die Ansprüche aus dem Wechsel?**

Def. „Vorfrage“?

**Unterliegen Vorfragen dem Recht,
das über die Hauptfrage entscheidet
oder bestimmt das IPR der lex fori (also unser IPR)
die einschlägige Privatrechtsordnung?**

Welche Arten von Vorfragen sind zu unterscheiden?

Wann ist eine fremde Rechtsnorm nicht anzuwenden?

**Art. 7 regelt nur welche Art
der Rechts- und Geschäftsfähigkeit?**

**Nach welchem Recht bestimmen sich
die Verhältnisse von jur. Personen / Gesellschaften?**

**Nach welcher Norm bestimmt sich
die Form von Rechtsgeschäften?**

Nach welchem Recht bestimmt sich die Zulässigkeit der Stellvertretung?

Wonach bestimmt sich das Vertragsstatut?

Wonach bestimmt sich das Zustandekommen und die Wirksamkeit eines Vertrags?

**Wonach bestimmt sich
das außervertragliche Schuldrecht?**

Welchem Recht unterliegen Rechte an einer Sache?

V und K vereinbaren zulässigerweise franz. R' für einen Kaufvertrag über ein dt. Grundstück und schließen diesen ab.

Ist der Vertrag wirksam?

**Nach welchem Recht bestimmt sich
der Eigentumsübergang?**

Rechtsfolge des Statutenwechsels?

Kollisionsnormen des Familienrechts?

**Welchem Recht unterliegt
die Rechtsnachfolge von Todes wegen?**

Def. Internationale Zuständigkeit?

**Welcher Grundsatz gilt
bezügl. der internationalen Zuständigkeit im dt. R?**

Sind ausländ. Entscheidungen vollstreckbar?

